



# SimRacing – Einstieg in den Motorsport

Kein eSport kommt so nah an den realen Sport ran wie SimRacing – kein Wunder, dass der digitale Motorsport immer mehr Zulauf hat

Interview: Reinhard Moll

**Rasant, herausfordernd und spektakulär** – das ist SimRacing. Rund 20.000 Menschen in Deutschland betreiben diese Form des eSports.

Und es werden täglich mehr. Der 40-jährige Marc Hennerici war selbst erfolgreicher Rennfahrer und etablierte diesen Sport bereits vor acht Jahren erfolgreich beim ADAC. Der zweifache Familienvater und Geschäftsführer der ADAC Travel & Event Mittelrhein GmbH erklärt, was genau SimRacing ist und was man für den Einstieg mitbringen muss.

## Herr Hennerici, was genau ist SimRacing?

SimRacing sind Simulationsrennen, die digital am PC-Bildschirm ablaufen und nicht in einem realen Rennwagen. Dieser Sport ist jedoch nicht mit einem digitalen Rennspiel, das viele von der Playstation daheim kennen, vergleichbar. SimRacing bringt den realen Motorsport in die digitale Welt. Meist konzentrieren sich die Rennsimulationen auf den

PC. Die Organisationsstrukturen und die Regelwerke orientieren sich dabei direkt am analogen, klassischen Motorsport.



Der Simulator vermittelt zu 90 Prozent echtes Rennsportfeeling

## Was unterscheidet SimRacing beispielsweise von eSports-Spielen wie FIFA, bei dem es ja auch um Meisterschaften und Pokale geht?

Beim SimRacing wird mit einer sehr hohen Genauigkeit das widergespiegelt, was wir vom realen Motorsport kennen. Ob Monza, Nürburgring oder Zandvoort – die Strecken werden mit allen Gegebenheiten wie Kurven oder Bodenwellen ebenso wie die Rennwagen 1:1 dem realen Rennsport nachgebildet. Faktoren wie Grip, Traktion, Reifenverhalten werden so exakt wie möglich simuliert.

## Wie sieht der Arbeitsplatz eines SimRacers aus?

Die Simulationen werden nicht mit einem Joypad gefahren, wie wir sie

Fotos: ADAC Mittelrhein; Tom Frey

beispielsweise von der Playstation kennen. Der Rennfahrer nimmt in einem Simulator Platz. Die sind mit Lenkrad, Pedalen, Cockpit und Rennsitz ausgestattet. Statt durch eine Windschutzscheibe sieht er das Renngeschehen auf meist drei Bildschirmen oder durch eine VR-Brille vor sich. Das kommt der Umgebung in einem echten Rennwagen sehr nahe. Vor diesem Hintergrund hat der Deutsche Motor Sport Bund bereits 2018 SimRacing offiziell als Sportart anerkannt.



**Frauen-Power auf der virtuellen Rennstrecke** Das Team ADAC Angels Racing um die Auszubildenden Jessica, Elisa und Lilli vom ADAC Mittelrhein (v.l.)

## Was unterscheidet SimRacing vom realen Motorsport?

Ich komme aus dem klassischen Motorsport und kann sagen: Das Fahren im Simulator vermittelt zu 90 Prozent echtes Rennsportfeeling. Der Vorteil: Es ist ein günstiger Einstieg in den Motorsport und eine Unfallgefahr wie bei realen Rennen ist hier nicht gegeben.

## Wie werde ich zum SimRacer?

SimRacer kann grundsätzlich jeder werden. Anders als im herkömmlichen Motorsport benötigt der Fahrer grundsätzlich keine Lizenz.

## Ab wie viel Euro bin ich denn dabei?

Wer die Investition in einen eigenen Simulator scheut, der kann sich in einer eSports-Lounge versuchen. Die gibt es beispielsweise bei uns in Koblenz, wo zehn sogenannte Full-Motion-Simulatoren der neuesten Generation echtes Rennsportfeeling bieten. Weitere gut ausgestattete Center finden sich am Nürburgring und in der Frankfurter Klassikstadt.

## Wie zeitaufwendig ist dieser Sport?

Wer ein guter SimRacer werden will, der muss schon viel trainieren und sich in Rennen beweisen. Gerade auf die, die noch keine Erfahrung im Motorsport haben, trifft das zu. Wie viel Zeit und Geld jemand in seine Leidenschaft

steckt, bleibt jedem selbst überlassen. Die erfolgreichsten Rennfahrer stecken aber viel Geld in die eigene Ausrüstung. Einige erfolgreiche SimRacer schaffen auch den Sprung in den realen Motorsport und nehmen inzwischen beispielsweise an Langstreckenrennen auf dem Nürburgring oder am Porsche Cup teil.

## Wie kann man an Meisterschaften oder Rennen teilnehmen?

Es gibt im Netz zahlreiche Communities, denen man beitreten kann und wo Rennen organisiert werden. Für die ADAC Ortsclubs organisieren wir eigene spannende Rennserien wie den ADAC Digital Cup oder den ADAC Endurance Summer Cup presented by GTÜ. Infos hierzu finden Interessierte auf [adac-mittelrhein.de](http://adac-mittelrhein.de), auf [adac-digital-cup.de](http://adac-digital-cup.de) und [adac-simracing-cup.de](http://adac-simracing-cup.de).

## IM BEWEGTBILD: FASZINATION SIMRACING

Wie SimRacing funktioniert und fasziniert, das erfahren Sie in unserem Film. Einfach QR-Code scannen.



## SCHNELL INFORMIERT: UNSERE EVENTS

Möchten Sie über unsere virtuellen Motorsport-Events und digitalen Angebote informiert werden? Eine kurze E-Mail an [adac-digitalcup@mrh.adac.de](mailto:adac-digitalcup@mrh.adac.de) reicht aus.